

Presseinformation

Berlin, den 22. April 2016



Berliner Gartenfreunde sind der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (BLN) beigetreten

Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. ist seit dem 19. April Mitglied der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (BLN). Auf ihrer Mitgliederversammlung haben die Naturschutzverbände der Landesarbeitsgemeinschaft dem Aufnahmeantrag der Berliner Gartenfreunde zugestimmt.

„Kleingärten sind öffentliche Grünräume, in denen die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner durch viele Projekte ihre Verantwortung für die Gestaltung der Stadt wahrnehmen“, führte Günter Landgraf, Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V., in seinem Statement zum Aufnahmeantrag aus. „Dass wir dieses Engagement nun mit und unter dem Dach des BLN weiterführen können, freut uns natürlich sehr und gibt uns neuen Schwung.“

Der Antrag auf Aufnahme in die BLN wurde möglich, nachdem der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. den Weg zur Anerkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit freigemacht hat. Voraussetzung dafür war die auf dem außerordentlichen Verbandstag am 16. März beschlossene Satzungsänderung.

Kontakt:

Günter Landgraf, Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V., Telefon: 0172-9769174, Geschäftsstelle: 030-3009320, info@gartenfreunde-berlin.de

Verbandsinformation:

Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. ist die gemeinnützige Dachorganisation des Berliner Kleingartenwesens, die als sogenannter gemischter Verband in Berlin auch die Interessen von Siedlern und Eigenheimbesitzern vertritt. Dem Landesverband gehören als Mitglieder 18 Bezirksverbände der Kleingärtner und eine Bezirksgruppe der Siedler und Eigenheimbesitzer an. Die Organisation vertritt rund 67.000 Kleingartenpächter, zusammengeschlossen in rund 700 Kolonien, sowie 175 Siedler und Eigenheimbesitzer. Die kleingärtnerisch genutzte Fläche in Berlin beträgt ca. 2.900 Hektar.